

Mein Lesungsangebot

„DIE LAUFMASCHINE VOM HERRN BARON VON DRAIS UND SEINER ERSTAUNLICH NÜTZLICHEN, FABELHAFTEN ERFINDUNG!“

Hallo!

Mein Name ist Uwe Mayer, ich bin **Kinderbuchautor-Illustrator** und neuerdings auch so etwas wie ein (*Papier-*)**Theaterdirektor**. Deshalb muss ich Ihnen dringend hier mein aktuelles, vielfältiges **Lesungsangebot** vorstellen, zu meinem prämierten Bilderbuch **„DIE LAUFMASCHINE“**.

Das Buch erzählt **die Geschichte der Erfindung des Fahrrads**, und zwar ... **von Anfang an!**

Diese beginnt mit einem riesigen Knall, einem Vulkanausbruch und einer Klimakrise vor über 200 Jahren, die wiederum zu einer tollen Erfindung führte. **WARUM** also folgte auf eine Klimakrise die Erfindung des Laufrads? Und **WAS** genau lieferte Herrn Drais die Idee dafür? Überhaupt, **WIESO** - genau genommen - ist dieses Zweirad das *allererste* Automobil? Ein lustiges Bilderbuch, das eine noch viel zu unbekannte, manchmal unglaubliche, doch ganz und gar **wahre Geschichte** erzählt!

Inhalt:

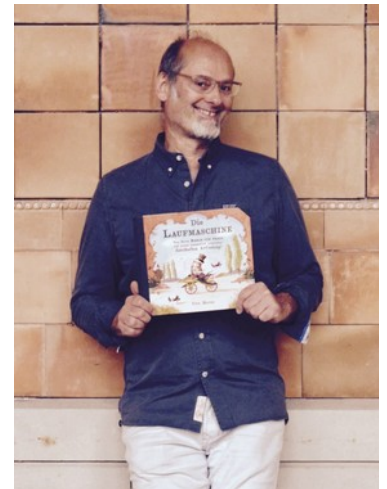
I. Das Bilderbuch 2

Ein erzählendes Sachbuch!

II. Meine Lesungs-Aktivitäten

- 1) Die klassische Lesestunde 4
- 2) MAYERS kleines FAHRRAD-Theater (Kamishibai) 5
- 3) Meine Online-Lesestunde 6
- 4) Kreativ-Workshops 7

III. Referenzen 8



I. Das Bilderbuch

„DIE LAUFMASCHINE VOM HERRN BARON VON DRAIS UND SEINER ERSTAUNLICH NÜTZLICHEN, FABELHAFTEN ERFINDUNG!“

Ein Bilderbuch über ein *WELTBEWEGENDES* Thema: *DIE ERFINDUNG DES FAHRRADS!*

Es ist ein erzählendes Sachbuch, gesehen aus der Perspektive des Erfinders.

Für Kinder ab 5 Jahren. Ideal für Grundschulen Klassen 2 – 4.

Mein Bilderbuch sowie meine Lesungen eignen sich auch für gemischtes Publikum und Familien. Es ist grundsätzlich für jung und alt und alle dazwischen! Ganz besonders geeignet natürlich für *ALLE* kleinen und großen Radler!

Historisch & aktuell

DIE LAUFMASCHINE handelt von der Erfindung *des ersten selbstbeweglichen Transportmittels*. In der Hungersnot von 1816 entschloss sich Karl Drais ein Fahrzeug zu erfinden, das *OHNE* Hafer fährt. Das Bilderbuch erzählt aus einer Epoche, in der das Fahrrad noch *Reiter* hatte. Es illustriert fantasievoll die historische Entwicklung und zeigt gleichzeitig Zusammenhänge mit unserer Zeit auf - immer zugänglich, in großen, detailreichen Szenen, immer humorvoll und spielerisch.

Es ist das einzige Bilderbuch, das diese Geschichte *von Anfang an* erzählt.

Global & regional

Die Erfindung des Fahrrads, wie auch des Autos, ist ein globales und ein regionales Thema! Beide Erfinder stammen aus Karlsruhe. Zeitversetzt machten sie ihre Erfindungen beide in Mannheim. Die Klimakrise der damaligen Zeit schafft interessante Vergleiche mit heute.

Uwe Mayer - Luisenstraße 36, D-76530 Baden-Baden, Germany
T: +49 (0)7221 – 379 4829 post@die-laufmaschine.de

Preise / Nominierungen

- + „Die Schönsten Deutschen Bücher“, Stiftung Buchkunst, Longlist 2019
- + Gewinner des Ideenwettbewerbs zum 200-jährigen Jubiläum des Fahrrads des Landes Baden-Württemberg

Förderungen

- + Stadt Karlsruhe - Geburtsort von Karl Drais
- + Land Baden-Württemberg



Meine Webseite zum Buch: <https://www.die-laufmaschine.de>

DIE LAUFMASCHINE

Text, Illustration, Hg. Uwe Mayer / Mayers kleines Buchregal

Gebundene Ausgabe, 27 x 23,6 cm, 52 Seiten.

Klimaneutral in Deutschland gedruckt. 2. Auflage Februar 2020.

ISBN 978-3-00-061465-1 / €18,50 (einschl. MWSt)

Erhältlich über den Buchhandel

... oder direkt hier über meine Buch-Webseite > [Shop](#)

„DIE LAUFMASCHINE“: www.die-laufmaschine.de / Illustrations-Portfolio: www.uwemayer.com

© Uwe Mayer Illustration 2023

II. Meine Lesungs-Aktivitäten / Mein Angebot:

Mit meinen Lesungen richte ich mich nach Bedarf und den örtlichen & zeitlichen Voraussetzungen und selbstverständlich nach meinem Publikum. „Die Laufmaschine“ ist für ein weites Publikum geeignet, für Kinder, Familien, Senioren und natürlich alle Radler!

1) Die klassische Lesestunde vor Ort

Lesestunden halte ich in der Regel in „historischem“ Kostüm! Mit Bildprojektion, wenn möglich. (Laptop bringe ich mit.)

Dauer ca. 50 Minuten.

- + Vorstellung und thematische Einführung
- + Lesung
- + Diskussion
- + Zeit für Fragen

... **Zugabe?**



Wenn es die Zeit und die Aufmerksamkeit der Kinder erlauben:

- + **Zum Schluss ein QUIZ.** Es bezieht sich auf den Buchinhalt. Diejenigen, die besonders gut aufgepasst haben, können alles beantworten. ... Es dient eher dem Spaß! ... Dauer +10 Minuten.

Option: **Aktivität für eine extra Stunde ...**

- + **Blindmalwettbewerb** „Mal mir ein Fahrrad“

Wer hat Mut und zeichnet ein Fahrrad mit verbundenen Augen?

Oh ja! Es ist verdammt schwer. Und sehr lustig!

Im Anschluss gibt es den Publikumspreis!



2) MAYERS Kleines FAHRRAD-THEATER

Jetzt auch als ganz besonderes Kamishibai-Bilderkino:

Hereinspaziert! ...

Mein **mobiles Erzähltheater** ist inspiriert vom japanischen „Kamishibai“ (*Kami* = *Papier* / *Shibai* = *Theater*). Und ja, es ist wahrlich ein **Papiertheater**. Weil ich alles aus gebrauchten Fahrradkartons gebaut habe! Es wird auf meinem alten Bäckerfahrrad transportiert und an Ort und Stelle darauf aufgebaut. Damit erzähle ich – natürlich in **„historischem“ Kostüm** - anhand meiner Bilderbuch-Illustrationen in einem lustigen Bilderreigen meine *weltbewegende, fast unglaubliche und doch ganz und gar wahre Geschichte von der Erfindung der Laufmaschine*, samt der Vorgeschichte und Weiterentwicklung zum Fahrrad.

Die Anreise erfolgt stets umweltfreundlich per Bahn.¹⁾

¹⁾ Sollte es sich in Einzelfällen als nicht machbar erweisen: Ein Auftritt mit meinem kleinen Theater ohne das Fahrrad ist ebenso möglich und trotzdem reizvoll!

Besonders schön und originell bei Veranstaltungen von Schulen, Bibliotheken, Stadtfesten, Sommer-Festivals, RadkulturTagen, Stadtradeln-Events, als Highlight nach der „Kiddical Mass“, auf Kindergeburtstagen und zu vielen Gelegenheiten mehr.

Für alle ab 5 Jahren!



Alles gepackt, alles drin.

Weiter geht's! ...



Denn, nach dem Leseauftritt ist vor dem nächsten! ... Und wo? ... Gerne bei Euch!

Mehr Info (Link): www.die-laufmaschine.de/mayers-kleines-fahrrad-theater

3) Online-Lesungen

Meine Online-Lesungen finden, wenn nicht anders gewünscht, über mein Zoom-Konto statt.

Der Ablauf ist im Wesentlichen ähnlich meiner Lesungen vor Ort. Auch mit Quiz am Ende, wenn Aufmerksamkeit und Zeit es erlauben.

Eine Besonderheit ist die künstlerische Umgebung, da ich meine digitalen Lesungen von meinem Studio aus lese.

Gerne gebe ich dabei – auf Wunsch - auch Einblick in meine Arbeitswelt als Autor-Illustrator.

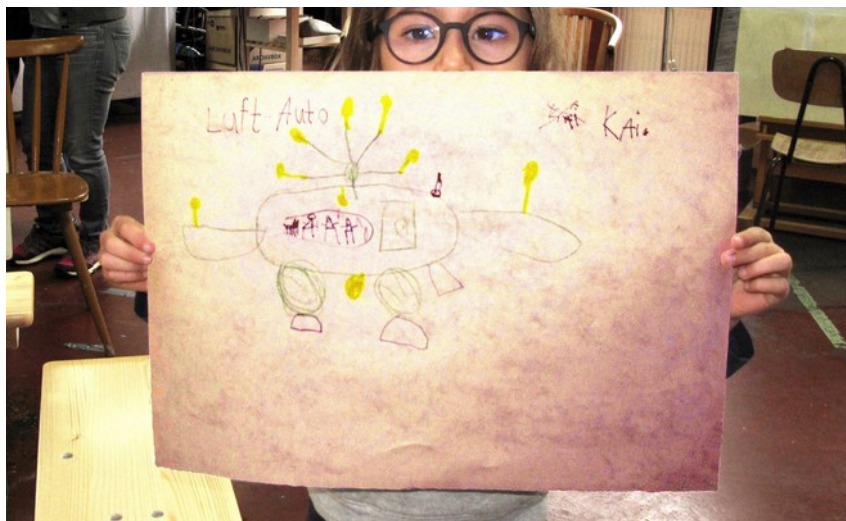
Dauer: ca. 50 Minuten



4) Kreativ-Workshops

Ich biete verschiedene Erfinder-Workshops an, mit Bezug auf Mobilität und zu anderen Themen. Mehr zu meinem Angebot an Workshops, sende ich Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Email: mail@uwemayer.com



Kais Luftauto, umweltfreundlich: „Braucht nur ab und zu Zahnpasta zum Fliegen“.

Mein Terminkalender für Lesungen:

www.die-laufmaschine.de/termine

Fragen zu **Honorar & Kosten** zu meinen verschiedenen Lesungsformaten, gerne auf Anfrage per Mail.

Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen / von euch bald zu hören!

Herzlichst, Uwe Mayer



Folgende Seiten: *Reaktionen auf meine Lesungen*

„DIE LAUFMASCHINE“: www.die-laufmaschine.de / Illustrations-Portfolio: www.uwemayer.com

© Uwe Mayer Illustration 2023

III. Referenzen

Reaktionen zum Buch & zu meinen Leseauftritten

„Die Stiftung Buchkunst hat fast immer recht - und dass „Die Laufmaschine“ eines der schönsten überhaupt ist, hat sie hervorragend festgestellt!“

Dr. Almut Werner, ZKM – Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

„Dieses Buch hat mir ein Schüler mitgebracht, da wir Fahrradprüfung hatten im Sachunterricht und dazu passend die Geschichte des Fahrrads durchgenommen haben.

Ich bin absolut begeistert. So ein WUNDERSCHÖNES, wunderbar geschriebenes Kinderbuch. Ein richtiges Kleinod. Danke dafür.“

Nele Conzen, Lehrerin, Friedrichsdorf

„Sie haben nicht nur kurzweilig gelesen, auch Ihre Anmerkungen, Erklärungen und Antworten auf die Kinderfragen waren interessant und auf die Kinder abgestimmt. An den Gesichtern der Kinder habe ich gesehen, dass es ihnen gut gefallen hat, weil sie u.a. Ihre Begeisterung für das Thema/Buch gespürt haben.

Die Kinder haben hinterher noch lange über Ihr "Outfit" gesprochen und konnten mir in der Schule erzählen, was sie inhaltlich mitgenommen haben. Wer nicht bei der Lesung dabei war, war sehr neidisch :-). Die Kinder haben mehrmals gefragt, ob Sie die Bilder wirklich selbst gezeichnet haben, weil sie gar nicht glauben wollten, dass jemand so toll zeichnen kann.

Da das Thema Fahrrad auch im Bildungsplan verankert ist, ist "Die Laufmaschine" thematisch für Grundschulen immer von Interesse.“

Mirjam Braun, Lehrerin, Hardtschule Durmersheim

„Die Lesung kam bei den Kindern und Lehrern sehr gut an. Die Kinder waren fasziniert von der Erfindungsgeschichte. Das Buch wurde anschließend stark bei uns nachgefragt und wird auch immer noch gerne entliehen. Das Buch verbindet sehr gut ein Sachthema mit einer Geschichte und vermochte so auch Jungs, die häufig schwerer zu packen sind, zu fesseln. Das ideale Alter würde

ich bei der dritten Klasse ansetzen, so wie wir die Lesung auch angeboten haben. Gut gefallen hat den Kindern, dass Ihr Auftreten von der Kleidung und vom Stil die damalige Zeit widerspiegelte.“

Sigrid de Raaf, Stadtbücherei Bad Dürkheim

„Ich benutze „Die Laufmaschine“ als Idee, um damit Grammatikunterricht in Klasse 3 und 4 zu machen (genauer gesagt: Flexion und Wortbildung).“

Dr. Manuela Böhm, PH Karlsruhe, Institut für deutsche Sprache und Literatur,
Geschäftsführung

„Die Laufmaschine ist ein wirklich tolles Bilderbuch und kam auch gleich im Sachunterricht zum Einsatz. Die Kinder waren sehr interessiert an der Geschichte. Durch das Bilderbuch war das Thema einfach auch anschaulicher für sie.

Ich habe das Buch für den Einstieg meiner Unterrichtsstunde zur Geschichte des Fahrrads gewählt und bis zur Entwicklung der Draisine vorgelesen. Dann haben sich die Kinder in einer Gruppenarbeit näher mit der Draisine und weiteren Fahrradmodellen auseinandergesetzt. Die Klassenlehrerin hat am nächsten Tag das Buch mit den Kindern dann noch fertig gelesen und die Erfindung des Autos behandelt.

Es sollte definitiv mehr so schöne Bilderbücher zu geschichtlichen Themen geben.“

Katharina Detemple, Lehrerin

„Die Online-Lesung „Die Laufmaschine“ mit Uwe Mayer über die Stadtbücherei Adelsheim war eine durchweg gelungene Veranstaltung für Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern.

Erzählerisch gekonnt, wurden die Zuschauer in die Entstehungsgeschichte des Fahrrads, oder besser der Draisine, miteinbezogen.

Der Erfinder Karl Drais wurde durch die Geschichte und die Illustrationen lebendig, die Lust mehr über diesen ungewöhnlichen, sympathischen Erfinder zu erfahren, wurde geweckt. Die große Preisfrage am Ende – „Welches ist die bessere Erfindung – Auto oder Fahrrad?“, regte die Zuschauer an, sich über das Buch hinaus Gedanken zu machen und sich mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen. Darüber konnte im Anschluss der Lesung online oder in den Familien diskutiert werden.

Bei der Lesungsveranstaltung konnten die Zuschauer auch Einblicke in die Werkstatt eines Autors und Illustrators gewinnen, erfuhren, wie Herr Mayer auf die Idee dieses Buches kam und wie er diese dann letztendlich umgesetzt hat. Gerne beantwortete Herr Mayer auch Fragen dazu.“

Petra Berger, Stadtbücherei Adelsheim

„Unsere Mobilitätsinitiative und Sie, mit Ihrem Buch und Ihrem Angebot, passen gut zusammen!“

Carmen Ketterl, Projektleitung *Gemeinsam Weiterkommen*,
Evangelische Akademie Bad Boll

„Im Hof des Stadtmuseums Hornmoldhaus fand eine kleine Reise in die Vergangenheit statt. Passend zur Wechselausstellung „Fahrrad – Mobilität im Wandel der Zeit“ schlüpfte Uwe Mayer in ein Kostüm des 19. Jahrhunderts und stellte sein wunderschön illustriertes Bilderbuch ‚Die Laufmaschine‘ vor.

Die Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und ihre Eltern lauschten gebannt der Geschichte des Freiherrn von Drais. Am Ende fand nicht nur ein Quiz, sondern auch ein Malwettbewerb statt, bei dem einzelne Kinder mit verbundenen Augen ein Fahrrad malten. Ein rundum gelungener Nachmittag, vor allem in diesen besonderen Zeiten.“

Dr. Catharina Raible, Stadtmuseum Hornmoldhaus

„Nochmals ganz herzlichen Dank für Ihre wundervolle Lesung heute morgen. Die Kinder und ich waren total begeistert!“

Monika Joos, Lehrerin, Gustav-Wiederkehr-Schule, Mannheim

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei Uwe Mayer für sein Mitwirken am Streetlife Festival. Sein Fahrrad-Theater war eine riesen Bereicherung und hat strahlende Gesichter bei Klein und Groß hinterlassen!“

Stadtverwaltung Herrenberg, Stabsstelle Klimaschutz

„Vielen Dank für das Buch und die Lesung. Ihr Werk, die Entstehungsgeschichte und Sie sind in meinen Augen etwas Besonderes und können viel mehr als "nur" die Geschichte des Fahrrads zeigen: zum Beispiel was es bedeutet einen starken Willen, gute Intention und Durchhaltevermögen zu haben. Vielen Dank also dafür!“

Anna Elsner, in Ausbildung zur Lehrkraft, PH Karlsruhe

Danke fürs Lesen! Diese PDF darf an interessierte Stellen weitergegeben werden.